



Jeder Mensch ist auf einem speziellen Gebiet begabt. In der jeweiligen Lebensgeschichte findet man ein Skript, das Hinweise zur Blockierung und Entwicklung dieser speziellen Stärken gibt.

In einem Prozeß von aufeinander aufbauenden Coachingsitzungen entwickelt die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ihr / sein berufliches Profil.

Das Vertrauen zu den individuellen beruflichen Stärken führt zu neuen Zielen und zu einer beruflichen Vision, die ganzheitlich zu der Person paßt, und damit **Erfüllung und Spaß im Beruf** vermittelt.

Durch das Erforschen der zu den persönlichen Potentialen passenden **Zielgruppe** und durch die Konzentration auf deren Nutzen, entwickelt sich Schritt für Schritt eine Strategie, die die Möglichkeiten zur beruflichen Karriere im bisherigen und zukünftigen Berufsfeld verwirklicht. Geht der **Nutzen** einer Zielgruppe einher mit der beruflichen Selbstverwirklichung, wächst in einem energetischen Prozeß die Attraktivität am Markt und damit die **Gewinnchance**.

Wir verstehen dabei **Karriere ganzheitlich**, daß heißt, die Verbesserung der Berufsidentität basiert gleichermaßen auf einer Erhöhung der persönlichen Lebensqualität, in der die Beziehungen zum Umfeld, wie Freunde, Partnerschaft, Familie integriert sind.

In diesem Prozeß begegnen wir internen und externen **Engpässen**. Durch eine Zentrierung der Kräfte auf die Auflösung des jeweils vorherrschenden Engpasses, wird eine Kettenreaktion in vernetzten Systemen bewirkt.

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer wird sowohl in der Entwicklung ihres / seines Profils, als auch in der **berufspraktischen, schrittweisen Umsetzung** durch einen Prozeß, den wir LEARNING ON THE JOB nennen, begleitet. Durch schriftliches Übungsmaterial aus dem Lehrgangsprogramm, Formulare und kleine strukturierte Praxisübungen kann der Teilnehmer seinen Prozeß von Coachingsitzung zu Coachingsitzung intensivieren.

Wenn in den Seminareinheiten und Coachingsitzungen auch mit einem klar strukturierten systematischen Konzept gearbeitet wird, bedarf es im Hintergrund einer umfassenden, an der ganzen Person orientierten Kompetenz des Profilcoachs. Nur so kann durch dosierten und in jedem Falle ressourcenvollem Einsatz der Methodik eine besonders hohe Effizienz des Profilcoachings erreicht werden. Dabei ist das erste Ziel weniger das Erklimmen einer „Karriereleiter“ sondern eine **wachstumsorientierte Entwicklung** der gesamten Person, die ihren Ausdruck in beruflicher Zufriedenheit und Entwicklung von beruflichen Potentialen findet.

Das Profilcoaching basiert auf einer Weiterentwicklung von Konzepten der Gestalttherapie, des NLP's, der systemischen Therapie und einer ganzheitlich ökologischen Betriebswirtschaftslehre. Eingeflossen sind ebenfalls Ideen aus der EKS (Engpaß-Konzentrations-Strategie) nach Mewes.

Das PROFILcoaching wurde von Marlies Herbartz entwickelt. Es ist eine Strategie, die nur von bestimmten, dafür ausgebildeten Trainern im Rahmen des Gestalttherapeutischen Instituts KONTAKTE oder einer entsprechenden Kooperation ausgeübt werden darf.

